



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



ISAF: Zielansprache durch das Joint Fire Support Team (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
MINUSMA
MINURSO

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 46/13 war der 13.11.2013.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

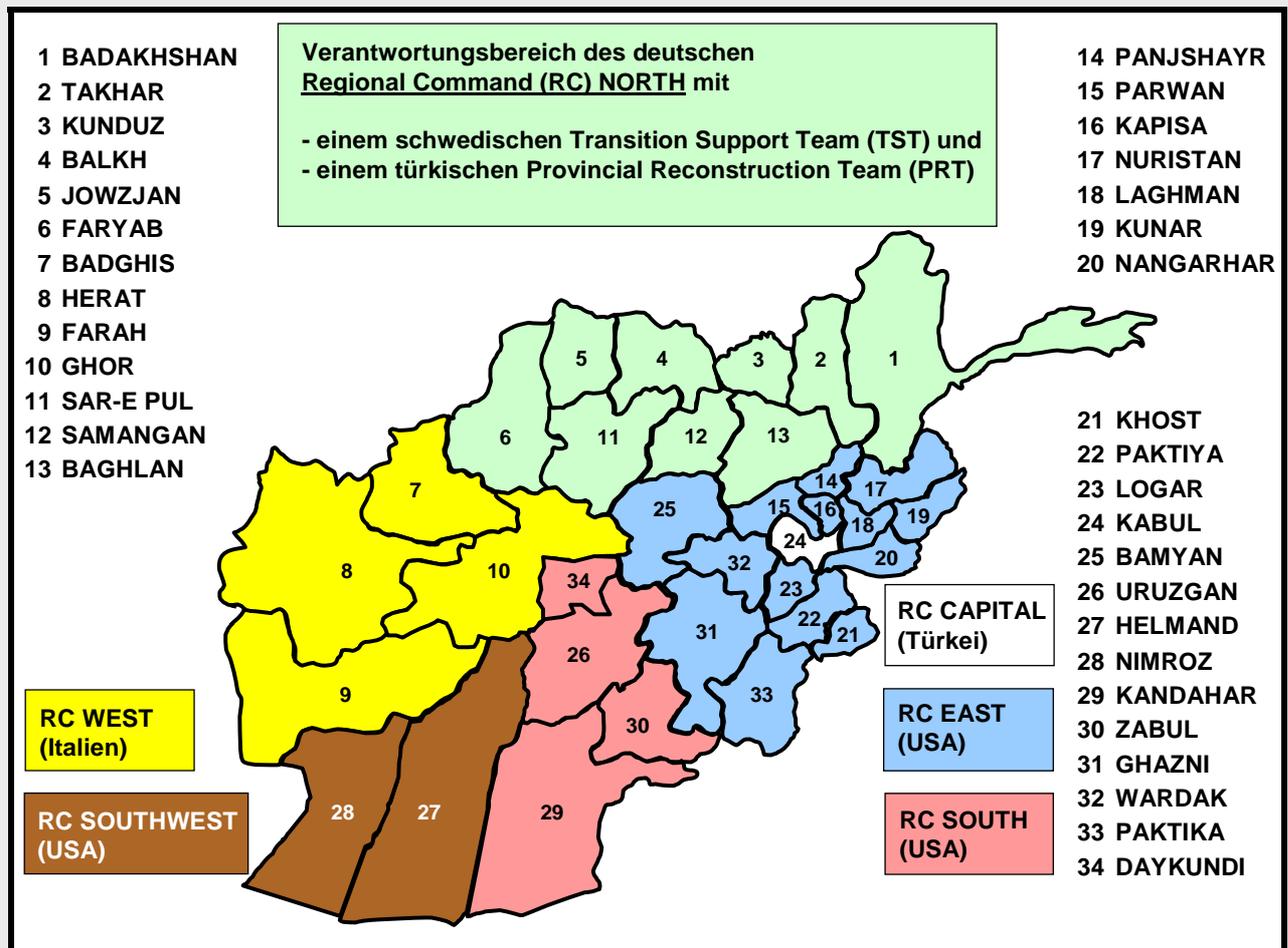
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan



International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 04.11.13 bis 10.11.13 (45. KW) ist ein ISAF-Soldat gefallen; weitere neun ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Vom 04.11.13 bis zum 07.11.13 führten afghanische Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) in der Provinz Kunduz eine Operation zur Absicherung einer Einrichtung für die Registrierung von Wählern für die Präsidentschaftswahl 2014 durch.

Am 07.11.13 beschossen regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) den gemeinsam durch ISAF und ANSF genutzten Außenposten (Forward Operating Base / FOB) Khilagay in der Provinz Baghlan mit einer Rakete vom Typ 107mm. Die Rakete schlug außerhalb der FOB ein und verursachte weder Personen- noch Sachschaden.

Am 08.11.13 brach die Verbindung zu einer deutschen Aufklärungsdrohne vom Typ HERON ab. Eine sofortige Suche wurde eingeleitet. Am Morgen des 09.11.13 wurde die abgestürzte Drohne in der Provinz Badakhshan aufgefunden. Die Drohne ist aus bisher ungeklärter Ursache mit einem Berg kollidiert und wurde dabei stark beschädigt. Eine Bergung der Trümmer war aufgrund der geografischen Gegebenheiten am Absturzort nicht möglich. Die Trümmer wurden vor Ort durch Waffeneinsatz eines Flugzeugs vom Typ F-16 unbrauchbar gemacht. Der Vorfall wird derzeit untersucht.

Am 08.11.13 konnte afghanischen Angaben zufolge ein Angehöriger der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) in der Provinz Kunduz einen Angriff eines Selbstmordattentäters auf eine Hochzeitsfeier, an der unter anderem zwei ALP-Kommandeure teilnahmen, verhindern. Der ALP-Angehörige wurde verwundet, als der Attentäter seine Sprengstoffweste außerhalb des Gebäudes zur Detonation brachte.

Im Distrikt Kunduz in der gleichnamigen Provinz beschossen OMF am 12.11.13 ein Fahrzeug, in dem sich die Distriktgouverneure der Distrikte Archi und Khanabad (Provinz Kunduz) befanden, mit einer Panzerfaust. Es gab keine Personenschäden.

Vom 13.11.13 bis zum 14.11.13 führten Kräfte der ANSF im Stadtzentrum von Mazar-e Sharif in der Provinz Balkh eine Operation zur Aufrechterhaltung der Sicherheitslage während der Feierlichkeiten zum jährlich stattfindenden Ashoura Fest durch.

Unterstützungsleitungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es keine Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge bleibt damit bei insgesamt 1.185.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 3.481 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die MTF UNIFIL besteht aus einem Zerstörer aus Italien, drei Fregatten / Korvetten aus Brasilien, Türkei und Bangladesch sowie vier Patrouillenbooten aus Griechenland, Bangladesch und Deutschland (Schnellboote WIESEL und FRETTCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über drei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 147 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO



Deutschland beteiligte sich im Rahmen der AWACS Aufklärungsflüge vom 07.11.13 bis zum 11.11.13 an OAE.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation Atalanta



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der Atalanta-Verband umfasst unverändert fünf Schiffe aus Spanien, Italien, den Niederlanden, Großbritannien und Deutschland (Fregatte NIEDERSACHSEN) mit insgesamt sieben Bordhubschraubern und drei Seefernaufklärern (Spanien, Luxemburg und Deutschland).

Das litauische autonome militärische Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) ist unverändert auf einem in Charter des Welternährungsprogramms (World Food Programme / WFP) fahrenden Schiff eingesetzt.

Die Fregatte NIEDERSACHSEN operierte bis zum 10.11.13 entlang der somalischen Ostküste. Im Anschluss verlegte sie nach Salalah (Oman) zur Nachversorgung und Instandsetzung. Im Verlauf des 10.11.13 traf ein Zyklon die nördliche Ostküste Somalias in der Region Puntland. Am 11.11.13 erhielt die NIEDERSACHSEN den Auftrag, bis auf Weiteres im Katastrophengebiet zu verbleiben, um dort zum Lagebildaufbau beizutragen und sich auf mögliche humanitäre Unterstützung vorzubereiten. Zusätzlich hat der deutsche Seefernaufklärer P3-C ORION am 12.11.13 einen Aufklärungsflug über dem Gebiet durchgeführt.

Derzeit sind 302 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)



Einsatz der NATO

Deutsches Einsatzkontingent

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Die durch Deutschland seit September 2011 zeitlich begrenzt bereitgestellten Fähigkeiten von Pionierpanzern und Wasserwerfersystemen der Feldjäger werden aus dem Einsatzland abgezogen. Das Bedienpersonal befindet sich bereits in Deutschland. Das Material wird derzeit zur Rückverlegung nach Deutschland vorbereitet.

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR hat am 10.11.13 den Sicherungsauftrag mit zwei Zügen am ICCP Dog 31 übernommen. Ein Zug befindet sich im Camp Novo Selo als schnelle Eingreifreserve (Quick Reaction Force / QRF).

Derzeit sind 691 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 16 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: neun Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid



European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

Einsatz der Europäischen Union (EU)
Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten



Teile der Mission EUTM Somalia sind seit Mai 2013 auf dem Flughafen Mogadischu stationiert und führen seither von dort unter anderem die strategische Beratung zum Aufbau und zur Unterstützung der somalischen Streitkräfte durch. Nach Entscheidung des Missionskommandeurs EUTM Somalia, Brigadegeneral Gerald Aherne (Irland), findet seit 06.11.13 die Beratung der somalischen Sicherheitskräfte auch außerhalb des Flughafens Mogadischu, am Sitz der somalischen Regierung (Villa Somalia), statt. Hierfür war zuvor die Schaffung von Rahmenbedingungen zum größtmöglichen Schutz der Kräfte von EUTM Somalia erforderlich. Dazu zählten unter anderem die Einsatzbereitschaft der

Schutzkräfte, die Verfügbarkeit von geschützten Transportfahrzeugen und die Abstimmung mit den Kräften der Afrikanischen Union (AU). Die deutschen Soldatinnen und Soldaten der Mission sind unverändert auf Dienstposten der Mission in Uganda eingesetzt.

Die Bundeswehr beteiligt sich an der Mission derzeit mit neun Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCap NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 301 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

Einsatz der Europäischen Union

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 103 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali



Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

Einsatz der Vereinten Nationen

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 73 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali



Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)

Einsatz der Vereinten Nationen

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/minurso